

Dritte Abhandlung.

Das Carthaginensische Ufer eingenommen
von vielen Trojanischen Schiffen, welche Segel-
fertig zu Ueberschiffung des Aeneas
nach Italien.

Erster Auftritt.

Aeneas mit einem Gefolg von Trojanern, und
hernach Jarba.

In überwindliche Gefährten, die ihr denen Feindseeligkeiten des Himmels, und des Meers Trost zu bieten gewohnt seyd, erwecket eure Herzhastigkeit, es ist nun Zeit, die Seegel wieder durch die ungetreue Wellen auszubreiten.

(Hier erfolgt die Zuschickung des völligen Schiffs, Geräths, so nachmahls von der Ankunfft des Jarbas unterbrochen wird.)

Jar. Wohin, wohin wendet dieser flüchtige Held seine Schiffe, und Waffen? will er den Krieg anderwärtig führen, oder suchet er also mir zu entfliehen?

Aen. Gehet einen neuen Anstoß.

Jar. Verlässest du auf solche Weise die getreue Braut, und den Thron von Carthago?

Aen. Meiner Glory, und nicht dir, Barbar, überlasse ich die Braut und das Reich.

Jar.